

# Studier mal

# MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 05/10



Macher  
Georg Gaßmann



Mathe  
Andere Stadtführung



Menschen  
Carolin Sack



Materialien  
Kreativ-Messe



Alles dreht sich um Marburg



Charmante Frühblüher zieren das Rathaus

Das Band ist zerschnitten – Start frei zur 18. Oberhessenschau (10.4.10)



Laudator und Filme-Macher Peter Schamoni, Klaus Doldinger u.a. Schöpfer der „Boot“-Thema-Musik, mit Kamera-Preisträger Jost Vacano, (13.3.10) Foto: Günkel



Städtische Ehren für Leistungs- und Amateursportler sowie engagierte Ehrenamtliche (12.3.10) Foto: Krause



Das Historische Stadtsiegel als Dank an den Kamera-Preis-„Vater“ Prof. Dr. Karl Prümm (12.3.10) Foto Döhn



Staatliches Lob für Lebensretter: (v.l.n.r.) Florian Gilbert, Dr. Norman Hillenbrand und Helmut Strunk (11.3.10)



Auch der Bürgermeister und die Stadträtin sind stolz auf „Marburgs Finest“, die neue CD junger Marburger Rapper (26.3.10) Foto: Ntemiris



Schwester Edith Ludwig: Erste Marburger Ehrenbürgerin und Vorbild für christlich-soziales Engagement für Kinder (19.3.10) Foto: Brock

Die irische Wirtschaftsministerin Mary Coughlan eröffnet in Marburg die erste deutsche Niederlassung von Zenith Technologies (16.3.19)



Auch Blumen gab es für das Sieger-Theater Laku Paka/Kaufungen beim Kinder- und Jugendtheaterpreis 2010, (13.3.10) Foto: Bandte



# Eine Stadt am Fluss

... ist immer etwas Besonderes. Das trifft auch für Marburg zu. Nur: Die Universitätsstadt hat in der Vergangenheit ihren Fluss etwas unter Wert verkauft. Damit ist es nun vorbei. Im Mai geht Marburg mit voller Kraft an die Lahn!

Am Pfingstwochenende wird die besondere Lahn-saison mit einem Veranstaltungsreigen eröffnet, der es in sich hat. Hafenfest, solarbetriebenes Boot Elisabeth II, Marburg-Beach, Musik, Lahn in Flammen, Theater-Spektakel sind nur einige Stichworte. Das Programm zum Themenjahr „Marburg an die Lahn“ stellen wir Ihnen in diesem Heft auf vier Seiten ausführlich vor.

Marburg ist eine Universitätsstadt an der Lahn. „Der Weise erfreut sich am Wasser“, hat schon Konfuzius gesagt. Und es gibt ja auch in unserem Sprachgebrauch zahlreiche Redewendungen und Sprichwörter rund ums Wasser.

In Marburg ist das Ufer der Lahn ein Naherholungsgebiet mit großer Aufenthaltsqualität. Das Themenjahr „Marburg an die Lahn“ wird aufzeigen, was schon vorhanden ist und Appetit machen auf das, was noch kommt. Der Rahmenplan „Lahninsel“ mit der Entwicklung der Nordstadt wird den Fluss noch stärker an die Stadt heranzuführen.

Die Lahn ist eine Bereicherung für die Universitätsstadt Marburg. Wer an der Lahn entlang spaziert oder sich dort aufhält, wird dies bestätigen. Für mich ist die Lahn auch ein Symbol für das, was die Universitätsstadt Marburg ausmacht. Ein chinesisches Sprichwort bringt dies



Marburg – in diesem Fall AUF der Lahn ... mit dem Flusskindergarten.

auf den Punkt: „Der Fisch braucht Wasser, um zu schwimmen. Der Mensch Gemeinschaft, um zu leben.“

Die Universitätsstadt Marburg zeichnet sich aus durch eine gute, eine intakte Stadtgemeinschaft. Wir werden das im Themenjahr „Marburg an die Lahn“ wieder einmal beweisen können. Ich freue mich darauf.

Ihr

**Egon Vaupel**  
Oberbürgermeister

## Marburg im Mai

<b>Georg Gaßmann</b>	
Ein Marburger für Marburg in schwerer Zeit	4
Aus dem Magistrat	6
Erfolgreiche Oberhessenschau	7
Das Sechseck in der Alten Uni	8
Menschen wie du und ich	10
Kennen Sie Marburg?	11
Marburg an die Lahn 2010	12
<b>Top im Mai</b>	17
<b>Marburg im Mai</b>	18
<b>Kultur &amp; Co</b>	22
<b>Informationen</b>	26

### Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)

**Redaktion:** Rainer Kieselbach (verantwortlich), Michael Artl (Koordination Kultur)

Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv

**Layout:** Michael Boegner **Auflage:** 20.000

**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse und Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20 a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444

**Druck:** Druckerei Schröder, Kirchhain

Das Stadtmagazin wird auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed Credit MaterialCertifikat“ gedruckt!

**Redaktionsschluss** für Nr.6/10: 5.5.10

**Titelbild:** Neu: Logenplätze an der Lahn

**Foto:** Rainer Kieselbach



Georg Gaßmann, sein Name steht für den Neuanfang Marburgs nach 1945

Examen abschließen. Eine Fortsetzung seiner juristischen Laufbahn wurde ihm jedoch verwehrt. Aus dieser Zeit blieb Gaßmann neben seiner siebenwöchigen Inhaftierung in den Arrestzellen des Rathauses als besondere Schikane der neuen Machthaber in Erinnerung, dass ihm der Rektor der Philipps-Universität ausdrücklich den Zugang zur Bibliothek des Juristischen Seminars untersagte, „weil darin eine bewusste Förderung eines Marxisten gesehen werden kann“. Gaßmann jedoch war keineswegs Marxist, sondern wie schon sein Vater ein überzeugter Sozialdemokrat und als solcher seit seiner Schülerzeit in verschiedenen Funktionen und zuletzt als engagierter Redner gegen die Nazis in den Wahlkämpfen 1932/33 aktiv gewesen. Gaßmann musste Marburg verlassen und nutzte in der Folgezeit seine juristischen Kenntnisse als kaufmännischer Angestellter in Erfurt, dann in Ludwigshafen. Ab 1940 war er

**W**ie ließ sich nach Kriegsende eine Stadt verwalten, in der 38% der Einwohner auf die soziale Fürsorge angewiesen waren, aber die Kosten dafür das gesamte Steueraufkommen überstiegen? Wo durchschnittlich 7 Personen in einer Wohnung lebten und 2,5 sich einen Raum teilen mussten, weil die Einwohnerzahl durch den Zuzug von mehr als 11.000 Flüchtlingen in kürzester Zeit um fast 40% gestiegen war? Wo Menschen auf der Müllkippe nach Essensresten suchten, die dort von Besatzungssoldaten abgeladen wurden? Wo über Jahre hinweg die Arbeitslosigkeit nicht unter 20% sank?

Das etwa war die Situation, mit der Georg Gaßmann konfrontiert war, als er im Februar 1947 sein Amt als Bürgermeister der Stadt Marburg antrat. Und die Probleme waren keineswegs geringer, als Gaßmann im August 1951 überraschend zum ersten sozialdemokratischen Oberbürgermeister der Universitätsstadt gewählt wurde, denn sein liberaler Amtsvorgänger hatte ihm einen vom Regierungspräsidenten nicht genehmigten Haushalt hinterlassen, in dem alle Steuereinnahmen und Fi-

nanzzuweisungen gerade ausreichten, die Personalkosten zu decken. Wer war dieser Mann, dem es mit nüchternem Sinn für das jeweils Machbare und mit unbeirrbarer Sparsamkeit gelingen sollte, die schlimmste Not der Nachkriegsjahre zu bewältigen, der die Marburger Kommunalpolitik über zwei Jahrzehnte lang entscheidend prägte und 1970 seinem Nachfolger Hanno Drechsler ein konsolidiertes und geordnetes Gemeinwesen übergeben konnte?

Georg Gaßmann wurde am 28.5.1910 – also vor nun 100 Jahren – in Marburg geboren. Er wuchs als Sohn eines Universitätsinstitutsgehilfen auf der Ketzerbach auf, machte, ungeachtet seiner einfachen Herkunft, 1929 am Gymnasium das Abitur und konnte 1933, als die Nazis an die Macht kamen, gerade noch sein Jura-Studium mit dem 1.

■ Ein Marburger für Marburg in schwerer Zeit:

# Georg Gaßmann

(1910 – 1987)

Soldat und geriet 1945 in französische Gefangenschaft, aus der heraus er dann zum Bürgermeister gewählt wurde.



Eine Tafel an dem nach ihm benannten Stadion erinnert an den Sportförderer Georg Gaßmann

Die Arbeit, die auf den 36-jährigen Heimkehrer wartete, war riesig. Als Sozialdezernent musste er sich nicht nur um die Sicherung des Lebensunterhalts für die Fürsorgebedürftigen – also für mehr als ein Drittel der Bevölkerung – kümmern, sondern auch um die Bewältigung der extremen Wohnungsnot: 1948 wurde der akute Neubaubedarf auf 10.500 Wohnungen geschätzt. Aber in der (bis 1974) nur 22 qm großen Gemarkung war Bauland knapp. Dennoch gelang es, die Zahl der fertiggestellten Wohneinheiten von Jahr zu Jahr zu steigern, die in Weidenhausen, am Ortenberg, am Rollwiesweg, im Hansenhaus- und im Südviertel entstanden. Mit dem Rekord von 533 für 1966 wurde die Gesamtzahl von 7.000 neuen Wohnungen überschritten und damit der Vorkriegsstand mehr als verdoppelt. Möglich wurde dieser Kraftakt nur durch die konsequente Ausnutzung aller Ressourcen, die Gaßmann, der 1951 mit dem Amt des Oberbürgermeisters auch das des Kämmers übernommen hatte, meisterhaft beherrschte, wobei ihm sein Landtagsmandat den Einfluss auf die Mittelverteilung in Wiesbaden sicherte. Mit der Gründung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Gesellschaft, der GeWoBau, an der neben der Stadt auch Baufirmen und zahlreiche Marburger Bürger beteiligt waren, schuf er ein äußerst wirksames Instrument der städtischen Wohnungspolitik, die in den 60er Jahren in die Gründung eines ganz neuen Stadtteils auf dem Richtsberg mündete.

Dass Marburg auf den Ruf, eine „Stadt der Schulen“ zu sein, stolz sein kann, verdankt sie Georg Gaßmann. Von ihm wurde für alle Schulen in der Kernstadt - mit Ausnahme der noch in der Kaiserzeit errichteten Gebäu-

de der Martin-Luther- und der Friedrich-Ebert-Schule - der Grundstein gelegt und dabei pädagogische Vielfalt angestrebt.

Gleichzeitig lag Gaßmann auch die Förderung des Sports am Herzen, die er mit der Anlage des Großsportfeldes krönte, das 1967 eingeweiht werden konnte, nachdem der sparsame Kämmerer in den drei Jahren zuvor jeweils 2 Mio. Mark zur Absicherung der Finanzierung zurückgelegt hatte. Ähnlich sorgsam ging Gaßmann beim Bau der Stadthalle im Biegenviertel vor, die 1969 eingeweiht werden konnte.

Dass trotz der erfolgreichen und unbestrittenen Aufbauleistung Georg Gaßmanns 1970 die anstehende Wiederwahl strittig war und schließlich Dr. Hanno Drechsler als Vertreter der jüngeren Generation sein Nachfolger wurde, war ein deutliches Zeichen, dass die Nachkriegszeit mit ihren ganz spezifischen Problemen in Marburg zu Ende war. Bei der Lösung dieser Probleme war hier zur rechten Zeit der rechte Mann am rechten Platz gewesen. Wer dennoch heute mit dem Wissen, den Erfahrungen und den Einsichten der Nachgeborenen kritisiert, dass die Bauten der 50er und 60er Jahre allzu schlicht und zweckbestimmt wirken oder sogar wie der „Affenfelsen“ an der Gisselberger Straße und die Stadtautobahn mit der wuchtigen Überbrückung der Bahnhofstrasse die Urbanität der Stadt empfindlich stören, der vergisst, dass die historische Größe einer Leistung fairerweise nur daran gemessen werden sollte, ob bei der Lösung der anstehenden Probleme die zeitbedingten Möglichkeiten optimal genutzt wurden. Dass ihm dies gelungen ist, ist unbestreitbar das Verdienst von Georg Gaßmann.

Erhart Dettmering



Baustelleneröffnung des weiteren Bauabschnittes Richtsberg, 29. 10. 1966 Foto: Eifert



Einweihung der Konrad-Adenauer-Brücke. 6. 6. 1969 Foto: Eifert



Ernst Muth, Afföllergemeinde und Oberbürgermeister Gaßmann, zwei Männer des Volkes Foto: Eifert



Grundsteinlegung für die Erweiterung der Kaufmännischen Schulen am 28. 10. 1966 Foto: Eifert



Michelbach-Nord, nasses Vergnügen am Dorfplatz.

### Zur Universitätsstadt Marburg gehören die Stadtteile.

Sie sind das sprichwörtliche Salz in der wohlschmeckenden Suppe Stadt Marburg. Die Stadtteile haben so viel zu bieten, dass sie immer wieder einmal in den Blickpunkt des Interesses rücken, zum Beispiel als „dolles Dorf“. Diese Aktion des hr-Fernsehens ist ein Renner. Die Gemeinde, deren Name aus der Dollen-Dorf-Lostrummel der Hessenschau gezogen wird, kommt mit einem Beitrag ins Fernsehen. Michelbach wurde im Juni 2009 zum „dollen Dorf“. Im Mai 2010 können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Michelbach noch einmal als Fernsehzuschauer erleben und zum „Dollsten Dorf des Jahres 2010“ machen. Alle 50 Dörfer, die 2009 porträtiert wurden, werden im hr-Fernsehen noch einmal mit kurzen Berichten vorgestellt. Michelbach ist am 23. Mai 2010 an der Reihe. Dann haben wir Marburgerinnen und Marburger es in der Hand, Michelbach zum Platz auf dem Siegerpodest zu

verhelfen. Mit einem Telefonanruf oder einem Votum im Internet (die Infos dazu werden in der Sendung eingeblendet) ist dies möglich. Bis zum 27. Mai 2010 sind die TED-Nummern auf der Hessenschau-Seite geschaltet. Das Dorf, das die meisten Stimmen erhält, wird beim großen Finale, das live vom Hesttag in Stadtallendorf am 30. Mai ausgestrahlt wird, dabei sein.

### Das Betreuungsangebot für Kinder

wird in der Universitätsstadt Marburg kontinuierlich erweitert. Der Magistrat hat dies vor kurzem mit einem Beschluss bestätigt. Die Stadt hat in dem Gebäude Erlerning 17 zwei Wohneinheiten gekauft, die als Kinderkrippe mit 20 Plätzen in zwei Gruppen vom Studentenwerk betrieben werden. Der Kauf dieser Räume wurde im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuung U3 von Bund und Land Hessen mit 300.000 Euro bezuschusst. Im Mai 2010 soll die Krippe eröffnet werden. Aufgenommen werden Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, deren Eltern Studierende sind, Beschäftigte der Philipps-Universität oder des Studentenwerks. Die 20

Plätze sind Ganztagsplätze, die Kinderkrippe ist von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Das Studentenwerk betreibt seit 1980 bereits in der Deutschhausstraße eine Kinderkrippe, die „Universitäts-KiTa“ mit 40 Plätzen. Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren größer ist als das Angebot, ist die neue Einrichtung ein Gewinn. Sie ist ein wichtiger Baustein zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige, der bis zum Jahr 2013 eingelöst werden soll. Der Vertrag, den Stadt und Studentenwerk geschlossen haben, regelt den Betrieb der neuen Krippe und enthält eine Zusatzvereinbarung für die bestehende „Universitäts-KiTa“.



Umweltbewusstes Basteln: Eine Solarmühle entsteht in der Kita Auf der Weide.

Der Magistrat hat diesem Vertrag zugestimmt. Ab Mai gibt es also eine neue Kinderkrippe in der Universitätsstadt Marburg.

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg

**GARTENMÖBEL "ROMANTIK"  
FÜR IHR FREILUFT-WOHNZIMMER**

**Ketzlerbach**  
WOHN-ACCESSOIRES

INH. SILVIA HINKEL  
KETZERBACH 12  
35037 MARBURG  
TEL.: (0 64 21) 6 66 35  
FAX: (0 64 21) 69 00 86  
INFO@KETZERBACH12.DE  
WWW.KETZERBACH12.DE



Regierungspräsident Dr. Lars Wittke begrüßt die Gäste zur OHS-Eröffnung

Fundierte Informationen im professionellen Messe-Outfit: Der neue Messestand der Universitätsstadt Marburg

## Erfolgreiche Oberhessenschau

Einiges war neu bei der diesjährigen Oberhessenschau, insbesondere natürlich der erheblich erweiterte Messeplatz, der jetzt einen wesentlich großzügigeren Aufbau der Messe zulässt und gleichzeitig Parkmöglichkeiten bietet, die kaum noch Wünsche offenlassen. Entsprechend positiv war der Zuspruch, den die Oberhessenschau im Jahre 2010 erneut erfuhr, und die meisten Aussteller und Besucher waren sehr angetan und äußerten sich zufrieden über die Messtage in Marburg.

Neu war auch die Art, mit der die Universitätsstadt Marburg auf der Oberhessenschau auftrat. Erstmals präsentierten sich die verschiedenen Fachdienste gemeinsam mit dem neuen Stadterscheinungsbild. Realisiert wurde der insgesamt rund 500 qm große Stand der Universitätsstadt Marburg von einer professionellen Messebaufirma, die das in einer Arbeitsgruppe der Verwaltung unter Federführung des Referates für Stadt-, Regional- und Wirt-

schaftsentwicklung erstellte Konzept perfekt umsetzte. Entsprechend stark fiel der Besucherandrang aus, zumal auch fast durchweg attraktive Veranstaltungen und Darbietungen auf dem Stand angeboten wurden. Oberbürgermeister Egon Vaupel zeigte sich deshalb auch sehr zufrieden. Man habe die Möglichkeiten, das Leistungsspektrum kommunaler Dienstleistungen auf der Oberhessenschau Tausenden von Besuchern und Besucherinnen zu zeigen, wahrgenommen und sich angemessen auf dieser wichtigsten Regionalausstellung zwischen Frankfurt a. M. und Kassel präsentiert. Mit dem jetzt größer dimensionierten Messeplatz und dem neuen kraftvollen und attraktiven Auftritt der Universitätsstadt Marburg auf der Oberhessenschau sei man der Bedeutung Marburgs als Oberzentrum der Region gerecht geworden.

Dipl.-Geogr. Wolfgang Liprecht,  
Stadtentwicklungsreferent

„Do nothing till you hear from me“ – und mehr –

80 Minuten Jazz-Genuss aus Marburg

Sozusagen als ihr eigenes Geburtstagsgeschenk zum 20-jährigen Bestehen hat die Mar-



burger Jazz-Band N.N. Swinging Wodka Lemon Gang sich eine beeindruckende Jazz-CD gegönnt. Unter dem Titel „100 Jahre Jazz – eine Jubiläums Life Jazz CD“ haben die Musiker um Bandmanager Hannes Kleinhenz mit 16 Titeln einen großen Bogen vom New Orleans Jazz über Blues, Swing, Jazz-rock, Boogie zurück zum New Orleans gespannt, der jeden Jazz-Fan begeistert. Die Aufnahmen sind aufgrund eines fünftägigen Workshops in der Musikakademie Hammelburg im August 2009 und insgesamt sieben darauffolgenden Konzerten im August und September 2009 in Marburg und anderen Orten entstanden. Unebenheiten werden durch die wunderbaren Arrangements von John Coppola, die leicht und swingig herüberkommen, besonders schön bei dem Duke Ellington-Klassiker „Do nothing till you hear from me“ bei weitem wettgemacht.

Die CD ist genau das Richtige für einen zünftigen Jazz-Frühschoppen. Sie ist erhältlich u. a. direkt bei der Swinging Wodka Lemon Gang e. V., Uferstraße 10c, oder über deren Email-Adresse: [lemongangev@web.de](mailto:lemongangev@web.de).

**NEU** Die besonderen Outdoor-Möbel bei uns in großer Auswahl!

... und was wir nicht haben, besorgen wir für Sie

**GÜTERBAHNHOF 12**  
DAS WOHNMAGAZIN

Neue Kasseler Straße 1-3  
direkt neben d. Hauptbahnhof  
35039 Marburg  
Tel.: 064 21 - 620 03 18  
Fax: 064 21 - 889 2442  
[www.gueterbahnhof12.de](http://www.gueterbahnhof12.de)  
[info@gueterbahnhof12.de](mailto:info@gueterbahnhof12.de)  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
von 13-18 Uhr geöffnet



Schüler berechnen die Steigung am Hirschberg hinter dem Rathaus.  
Foto: Coordes

## Das Sechseck in der Alten Uni

### ■ Mathematische Stadtführung

tische Stadtführung entwickelt hat. Die Idee stammt aus der Nachbarstadt Gießen. In Marburg richtet sich das fachdidaktische Projekt des Fachbereichs Mathematik und Informatik aber nur an Schüler der Klassen sechs bis zehn. „Wir wollen zeigen, dass Mathematik Spaß machen kann“, erklärt Partheil. Zugleich üben die Studierenden, wie sie mathematische Themen aufbereiten und wie sie sich bei den Jugendlichen

Gehör verschaffen können. 18 Stationen entwickelten sie im vergangenen Jahr.

Ortstermin mit einer siebten Klasse der Martin-Luther-Schule: Gemeinschaftliches Hüpfen auf der Luisa-Heuser-Brücke finden die Gymnasiasten super. Schon beim zweiten Sprung gerät die Hängebrücke sanft ins Schwingen. Der angehende Mathematiklehrer nennt das „Resonanz“. Ob sie das Bauwerk auch zum Einstürzen bringen könnten? Wenn sie lange und regelmäßig genug springen, ist das zumindest denkbar. „Resonanzkatastrophe“ heißt das in der Mathematik. Deshalb dürfen auch keine Soldaten im Gleichschritt über Hängebrücken marschieren. Besonders anfällig sind die Bauwerke jedoch für Winde.

Am Planetenlehrpfad geht es um Maßstabsrechnungen: Wie dicht müssen die Schüler nebeneinander stehen, wenn sie auf einer Strecke von 20 Metern die Planeten von der Sonne bis zu Pluto darstellen? Wie man den Maßstab eins zu einer Milliarde ausrechnet, interessiert die Siebtklässler nicht so richtig. Herauszufinden, wie steil der Hirschberg in der Marburger Oberstadt ist, finden sie jedoch spannend. Obwohl sie das Steigungsdreieck noch nicht durchgenommen haben, machen sie sich nach den Zeichnungen der Studierenden geschickt ans Werk. Mit Wasserwaagen, Schnüren und Zollstöcken rechnen sie eine Steigung von 14 bis 16,5 Prozent aus. Das stimmt nicht ganz. Genau genommen sind es 19 Prozent. Der Unterschied rührt daher, dass die Schüler ihre Schnüre nicht ganz straff gehalten haben. Am Kilian interessiert der romanische Rundbogen über dem einstigen Haupteingang. Warum kann man mit so einem Rundbogen ohne jeden Mörtel ganze Räume überspannen? Die Schüler erfahren es am Modell und basteln mit Streichhölzern eine Leonardo-Brücke nach. Bei der Promille-Berechnung vor der Kneipe liegen die Mädchen und Jungen alle viel zu niedrig: Auf gerade einmal 0,4 Promille schätzen sie den Blutalkoholwert einer Studentin, die zwei Gläser Wein getrunken hat.

**D**ie Alte Universität steht für das Sechseck: Die riesigen Fenster des ehrwürdigen Gebäudes sind aus Hunderten von bleiumrandeten Sechsecken aufgebaut. Welchen Vorteil die Sechsecke gegenüber Vierecken haben? Sie sparen Material, erklärt die 24-jährige Lehramtsstudentin Merle Lehmkuhl. Beispielhaft lässt sich dies an den sechseckigen Waben der Bienen mit ihrem optimalen Verhältnis von Wandmaterial zu Volumen erkennen.

Tagelang ist die zukünftige Mathematiklehrerin auf der Suche nach mathematischen Phänomenen durch die Stadt gelaufen. Sie gehört nämlich zu der Studierendengruppe, die unter Leitung von Institutsmitarbeiter Ulrich Partheil eine Mathema-



### Türen aus Glas – ■ Beschläge von DORMA



Im Rudert 9 · 35043 Marburg  
e-mail: [Glaseriewerner@gmx.net](mailto:Glaseriewerner@gmx.net)  
Tel. (0 64 21) 2 54 56  
Fax (0 64 21) 16 17 54





Doch die Rechnung nach der Formel für Körpergewicht, Geschlecht, Menge und Zeitraum zeigt, dass sie mit einem Promille Alkohol im Blut schon lange nicht mehr Auto fahren darf.

„Überall verbirgt sich etwas Mathematisches dahinter“, sagt Merle Lehmkuhl. Und man finde es auch an Stellen, an denen man es nicht erwartet: In der Elisabethkirche sind es die geometrischen Formen der gotischen Fenster. Hinter den Bandornamenten der alten Fachwerkhäuser stecken sieben verschiedene Symmetrieklassen. Und selbst das Logo von Renault ist äußerst mathematisch: Ein gedrehtes Möbiusband. Ganz einfach nachzubasteln.

Gesa Coordes

Interessierte Schüler und Lehrer können sich bei Ulrich Partheil, Tel. 06421-2825478, partheil@mathematik.uni-marburg.de, wenden.

## „Marburg für Kinder – DAS MEMO“

Das Spiel enthält 72 Karten mit 36 Darstellungen von Marburger Motiven, kindgerecht aus Architektur und Geschichte. So sind neben dem Marburger Rathaus, dem Hexenturm mit fliegenden Hexen und einem Schlossgespenst, auch die heilige Elisabeth und die Brüder Grimm neben vielen weiteren Motiven vertreten. Die farbigen Karten machen das Spiel nicht nur für Kinder attraktiv, auch für erwachsene Marburger ist es eine ausgesprochen reizvolle und nicht immer leichte Aufgabe, die Herkunft der Motive zu erraten.

Das Spiel ist im Buchhandel oder bei „Edition marburg“ zum Preis von 14,95 EUR erhältlich. [www.marburg-memo.de](http://www.marburg-memo.de)



Wir machen aus  
Ihrem Heim  
ein Daheim

individuell konzipiert,  
inszeniert und realisiert von Ihrem  
Raum<sup>3</sup>-Premium-Partner

Wohnberatung  
Vermessung  
Verarbeitung  
Montage  
Verlegung  
Dekoration



# Ziepprecht

## Raumgestaltung

Ketzerbach 58 - 62 · 35037 Marburg · Tel. 0 64 21/6 72 29  
[www.ziepprecht-raumausstattung.de](http://www.ziepprecht-raumausstattung.de)

# WELCOME HOTEL

MARBURG ★★★★★

## BEI UNS IST AUCH SONNTAGS ETWAS LOS!

Frühstücksfreuden

täglich von 6.30 – 10.30 Uhr, und jeden  
Sonntag bis 13.00 Uhr € 15,00 p. P.

RESTAURANT *Tartaruga*



WELCOME HOTEL MARBURG

Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: +49 (0)6421/918-0  
F: +49 (0)6421/918-444  
info.mar@welcome-hotels.com  
[www.welcome-hotels.com](http://www.welcome-hotels.com)



Kindergipfel-Organisatorin (Vorsitzende des KiJuPa) Carolin Sack: „Kinder haben etwas zu sagen. Sie müssen aber auch ernst genommen werden.“

Kinder „fairändern“ die Welt:

## Carolin Sack

**D**er Kindergipfel ist ihr großes Projekt: Carolin Sack, 15 Jahre alt, ist es wichtig, dass Schüler mitreden: „Kinder haben etwas zu sagen. Sie müssen aber auch ernst genommen werden“, sagt die Gymnasiastin. Seit einem Jahr ist sie Vorsitzende des Marburger Kinder- und Jugendparlaments, dem sie bereits seit fünf Jahren angehört. „Ich finde die Arbeit total interessant“, sagt die Ginseldorferin. Die Themen reichen von den Bronzestühlen und der Murbelbahn in der Oberstadt über fehlende Zebrastreifen, Antirassismus und Jugendschutz bis zu den wöchentlichen Sendungen bei Radio Unerhört. Dass die Kinder regelmäßig im Stadtparlament über ihre Themen sprechen können, findet sie besonders wichtig.

Vom 13. bis 16. Mai will sie nun noch

mehr politisch interessierte Kinder in die Universitätsstadt locken. Das Kinder- und Jugendparlament hat nämlich den alle zwei Jahre stattfindenden Kindergipfel der Naturfreundejugend an die Lahn geholt. 1991 ist er aus den Schülerprotesten gegen den Golfkrieg entstanden. „Wir haben uns gedacht, dass Marburg die perfekte Stadt für den Kindergipfel ist“, sagt Carolin Sack. In der Tat erhielt die Stadt den Zuschlag, weil sie ein besonders aktives und engagiertes Kinder- und Jugendparlament hat und Hauptstadt des fairen Handels ist.

Thema des Gipfels ist nämlich die eine Welt. Unter dem Titel „Wir fairändern“ werden 120 Zwölf- bis Fünfzehnjährige in Workshops über die Festung Europa, den Klimawandel in den armen Ländern, Medikamente gegen Aids, fairen Handel, Kinderarbeit, Kindersoldaten und Kinderrechte diskutieren. Die Themen wurden im bundesweiten Kinderrat ausgearbeitet, zu dem auch Carolin Sack gehört. Prominente Unterstützung gibt es auch: Logo-Moderator Kim Adler und die Band „Culcha Candela“ sind die Schirmherren des Kindergipfels, der vom Bundesentwicklungsministerium finanziert wird.

Während des Treffens wird das „Kinderpressezentrum“ täglich eine Zeitung herausgeben, Videos drehen, fotografieren und Interviews machen. Und zum Abschluss entwickeln die Schüler eigene Forderungen und Selbstverpflichtungen für einen Zukunftsvertrag, den sie mit Bundestagsabgeordneten und Kommunalpolitikern diskutieren. Bundeskanzlerin Angela Merkel wird aber nicht – wie einst Gerhard Schröder – zum Gipfel kommen. Sie erhält den Zukunftsvertrag schriftlich.

Bis dahin wartet noch viel Arbeit auf Carolin Sack. Dabei hat die 15-Jährige ohnehin einen vollen Terminplan: Carolin Sack spielt Querflöte, singt im Schulchor des Philippinum, tanzt in der Ginseldorfer Trachtentanzgruppe und spielt Fußball in der Mädchenmannschaft des SV Bauerbach. Und dabei ist sie noch eine gute Schülerin. Lieblingsfächer: Englisch, Mathe und Musik.

Gesa Coordes

**GeWoBau**  
M A R B U R G



**Gemeinnützige  
Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn**

**Sie suchen  
Marburgs  
eine Wohnung?  
größter  
Wir beraten  
Vermieter  
Sie gerne!**

**Anschrift** Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Postfach 643, 35018 Marburg  
**Telefon** (0 64 21) 91 11 - 0  
**Telefax** (0 64 21) 91 11 - 11  
**E-Mail** gewobau@gewobau-marburg.de  
**Internet** www.gewobau-marburg.de

**Unsere  
Geschäftszeiten** Montag, Dienstag, Mittwoch  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr  
– oder nach Vereinbarung –



## Kennen Sie Marburg?

deckt und kann in der Stadtschrift Nr. 40 nun mehr zu der Skulptur und vor allem zu Sophie von Brabant nachlesen.

Idyllisch und von dichtem Grün umgeben liegt dieses schöne Gebäude. Der Blick von der Straßenfront ist heute eher schlicht und unauffällig. Aber im Inneren haben sich Altes und Tradition erhalten. Gepflegt wird beides. Wie die Bewohner von sich selbst sagen, haben sie in einer Zeit der Anonymität und Unsicherheit



aber auch das Wohl der Mitglieder in Gegenwart und Zukunft im Auge. Und wo dies geschieht, teilen Sie uns bitte wieder am Telefon unter 201346 oder 201378 bis zum 8.5.2010 mit. Ihr möglicher Gewinn: Die Stadtschrift „An der Heimat halte fest“ – Das Marburger Rathausbild. Rainer Kieselbach

Klein, aber aus der Zahl der richtigen Anrufe zu schließen, doch nicht versteckt ist der „Mann mit der Schildkröte“ eines der acht Sockelmotive der Skulptur „Sophie von Brabant“ neben dem Rathaus. Der Künstler Ivan Theimer hat bei der Darstellung eine recht große künstlerische Freiheit walten lassen. Die in den Sockelfeldern gezeigten Motive sind reich garniert mit Siegeln, Münzen, kombiniert mit Schildkröten, Schlangen, Muscheln und anderen Insignien der antiken Mythologie. Nun, seit ihrer Enthüllung am 16.12.1989 ist die Statue ein beliebtes Fotomotiv und Anlass zu manchem Interpretationsversuch. Wenn das des Künstlers Hintergedanke gewesen sein sollte, hat er ins Schwarze getroffen ... Auch Erika Ljungbo, Bachweg 4, Marburg, hat den „Mann mit der Schildkröte“ ent



Cooler Ambiente an heißen Tagen: Unser stilvoller Sonnenschutz sorgt bei Ihnen für perfektes Wohnklima



- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge

Emil-von-Behring-Str. 47/Ecke Brunnenstr.  
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 6 43 13  
[www.loch-raumausstattung.de](http://www.loch-raumausstattung.de)

## Kreativ-Messe Marburg

### 8. und 9. Mai in der Stadthalle

Selbst gemacht statt gekauft? Kaum zu glauben aber machbar! Unter diesem Motto treffen sich zum 3. Mal Menschen in der Stadthalle, um sich über die neuesten Trends in Sachen Kreativität zu informieren. Jeweils von 11 bis 18 Uhr können sich die Besucher inspirieren lassen und Ideen, neue Trends, die passenden Techniken kennenlernen und das nötige Material dazu gleich erwerben. Durch die zentrale Lage ist die Stadthalle Marburg ein idealer Standort für die einzige Zubehörmesse dieser Größe in der Region Mittelhessen und damit für Menschen, die selber kreativ und schöpferisch tätig werden möchten. Jeder kann an diesem Wochenende zuschauen, ausprobieren und mitmachen.

Der Trend geht immer mehr zu handgefertigten Einzelstücken. Es muss nicht immer aufwendig sein, auch kleine Dinge lassen sich im Handumdrehen selbst anfertigen. Darüber hinaus laden zahlreiche Workshops der über 60 Aussteller aus Deutschland und Belgien zum Mitmachen und Gestalten ein.

Weitere Informationen zu Workshops, Hallenplan und Ausstellerverzeichnis etc. im Internet unter: [www.marburg.de/detail/70985](http://www.marburg.de/detail/70985), sowie beim Veranstaltungsservice Stadthalle Marburg, Martina Klinge, Biegenstr. 15, 35037 Marburg, Tel.: 06421/1695111 E-Mail: [martina.klinge@marburg-stadt.de](mailto:martina.klinge@marburg-stadt.de)



Auch das Trockenfilzen gehört zum Workshop-Angebot.

# MARBURG AN DIE LAHN 2010

**Über die Jahrhunderte hat die Universitätsstadt Marburg eine wechselvolle Zweierbeziehung zum Fluss entwickelt. Früher war der Zusatz Marburg »an der Lahn« auch offizieller Namensbestandteil. Mit dem Themenjahr »Marburg an die Lahn« will die Stadt näher an den Fluss rücken und sich in Kultur, Tourismus, Freizeit, Stadtplanung und Ökologie der Lahn widmen.**

Das Themenjahr »Marburg an die Lahn« wird unter Federführung der Fachdienste Kultur und Stadtgrün, Umwelt & Natur der Universitätsstadt Marburg in Kooperation mit der Marburg Tourismus und Marketing GmbH (MTM) und vielen weiteren Akteuren organisiert. Es umfasst folgende zentrale Programm-Beiträge:

## **Eröffnung mit dem »Marburger Hafenfest«**

am Pfingstweekende (22./23. Mai) mit Bootstaufe »Elisabeth II.«, Kulturbühnen, Theaterzelt, Marburg-Beach, Wassersport, »Hafenfest-Markt«, »Lahn in Flammen«, »Ballonglüh« ... \* **Solarbetriebenes Boot »Elisabeth II.«** Rundfahrten zwischen Weidenhäuser und Afföller Wehr \* **Erlebnispfad »Lahnorama«** zwischen Adenauerbrücke und Afföller Wehr mit künstlerischen, ökologischen und historischen Installationen \* **Musiktheater-Spektakel »Wirtshaus an der Lahn«** in der Waggonhalle und »Moby Dick« von Theater GegenStand auf und in der Lahn \* **Marburg-Beach** Chillen, Musik hören, Beach-Gastronomie \* **Kulinarisch an die Lahn 2010** kulinarische Kreationen mit Bezug auf Lahn, Wasser und Marburg \* **Sonderführungen** naturkundliche Führungen zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf dem Solarboot sowie »Stadt-Lahn-Fluss« Führungen

## **ERLEBNISPFAD LAHNORAMA**



Vom Afföller Wehr bis zur Konrad-Adenauer-Brücke am »Affenfelsen« – früher Standort des »Wirtshauses an der Lahn« – reicht der Erlebnispfad »Lahnorama«, der Lahn-bezogene künstlerische, historische und ökologische Werke zeigt. Die Eröffnung des Erlebnispfades wird am Bootsverleih/ Ufercafé (Auf dem Wehr 1a) während des Hafenfestes am Samstag, den 22. Mai, um 15 Uhr sein.

Unter der künstlerischen Leitung von Georg Mertin werden sich acht Künstlerinnen und Künstler unter dem Leitgedanken **»WasserDicht«** ästhetisch mit Wasser, Lahn, Stadt und Fluss auseinandersetzen. Entlang des Flusslaufes sind akustische Klanginstallationen, kinetische Objekte, Stahlplastiken und Skulpturen zu sehen und zu erleben. Eine »Taumelscheibe« agiert in der Wasserstraße, überdimensionale Wetterfahnen zu Sprichwörtern überlagern die »Leuchten der Wissenschaft«, Flitsch-Steine und Lebensrettungswesten spielen bei den Installationen eine zentrale Rolle an und in der Lahn. Es bleibt »ALLES« im Fluss und »über-Flüssige-unter-Führungen« spielen eine ganz reizvolle Rolle bei der Entdeckung dieses Teils der Universitätsstadt Marburg. So befinden sich die Passanten und Besucher während der Lahn-Entdeckung nicht nur unmittelbar am Fluss, sondern erkunden auch en passant dessen architektonische Begleiterscheinungen. So heißt es, mit offenen Augen und Ohren unterwegs zu sein. \* Die beteiligten Künstler/innen sind: Stephanie Bachmann & Albert Kaul (Marburg), Bernward Frank (Aachen), Monika Golla (Offenbach), Pit Kinzer (Markt Rettenbach), Rolf Kurz (Halle), Georg Mertin (Wallau/Lahn) und Hans Schohl (Anzefahr); es erscheint ein Katalog in exklusiver Auflage.

Die Fachdienste Kultur sowie Stadtgrün, Umwelt & Natur steuern akustische Installationen mit dem Lied **»Wirtshaus an der Lahn«** (Konrad-Adenauer-Brücke) und **Tierstimmen** (Auf der Weide), ein Modell der historischen **»Wasserkunst«** (Ufercafé) sowie eine ökologische Installation zur Lahn-Fauna – eine **monumentalisierte Libelle mit Bachflohkrebs** (von Rupert Eichler, Pfeiler Mensabrücke) – bei.

## **Eine Stadt und ihr Fluss – Marburg an der Lahn**

... heißt eine Ausstellung des Hessischen Staatsarchivs Marburg und des Marburger Stadtarchivs. Fotografien, historische Karten und besondere Dokumente zeigen weniger bekannte Seiten von der Stadt und ihrem Fluss; mit begleitender Vortragsreihe. \* Hessisches Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15; 11. Juni bis 17. September (Vernissage: Freitag, 11. Juni um 17 Uhr); montags bis donnerstags von 8.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 13 Uhr

## SOLARBOOT ELISABETH II.



Beim Hafenfest wird am Pfingst- samstag, 22. Mai, »Elisabeth II.« getauft. Die »Marburger Bootswerft«, getragen von Arbeit und Bildung e.V., hat einen alten Ostsee-Fischkutter aus Lübeck mit Elektroantrieb und Solarunterstützung »lahn- tüchtig« gemacht. Mit 3 Knoten – für Landratten: knapp 6 km/h – wird »Elisabeth II.« bis voraussichtlich Ende September zehn Passagieren bei Rund- und Erlebnis- fahrten zwischen Weidenhäuser und Afföller Wehr den Blick auf Marburg von der Lahn eröffnen.

## MARBURGER HAFENFEST



Am Pfingstwochenende – Samstag, 22. Mai von 14 bis 24 Uhr sowie Sonntag, 23. Mai von 11 bis 23 Uhr – startet das Themenjahr »Marburg an die Lahn« mit dem »Marburger Hafenfest«. Eröffnung an der Fluss-Bühne: Samstag, 22. Mai um 14 Uhr

### SAMSTAG, 22. MAI

**Fluss-Bühne** gegenüber Mensa-Terrassen auf der Lahn: 14 Uhr: Eröffnung des Hafenfestes mit Händels Wasser- musik durch das VfL Blasorchester und Bootstaufe »Elisabeth II.« \* 15 Uhr: VfL Blasorchester (Swing) \* 16 Uhr: Mutschoko Band (Ethnofunk) \* 18.30 Uhr: 4xSample (Beatbox) \* 21 bis 22.30 Uhr: KFZ präsentiert: Habitat Espresso (Funky Jazz Rap) und The Jerks (Alternative Rock'n'Roll)

**Theaterzelt an der Uferau**e Musical »Le Chapeau« von On Stage e.V. \* 20 Uhr (auch So, 23. Mai sowie Mi, 26. und Fr, 28. Mai um 20 Uhr)

**Marburg-Beach** Lahnufer neben dem Theaterzelt: Chillen, Musik hören, Beach-Gastronomie an der Lahn \* täglich vom 22. Mai bis zum 13. Juni von 11 bis 23 Uhr

**Barbecue-Bühne** Einmündung Schwarzes Wasser (Wildwasserstrecke) \* 15 Uhr: StimmZoo (A-Cappella) \* 17 Uhr: VfL Bigband \* 19 Uhr: Marburger Flow (HipHop) \* 21 Uhr: Veronika Todorova Band (Ethno, Folk, Tango)

**Bootsverleih/Ufercafé, Lahn und Trojedamm** Café- Betrieb mit Musikprogramm und Wassersportives auf und an der Lahn vom Weidenhäuser Wehr bis zum Schwarzen

Wasser \* Aktionen von Wassersport treibenden Vereinen und Mitmachangebote für Jedermann: Wassersport selbst erleben, Kanu-Polo, Wildwasser-Slalom, Segeln, Surfen, Schiffsmodellbau-Ausstellung, Drachenbootrennen ... \* 14 bis 22 Uhr

**Erlebnisbereich Lahnufer-Aue** Uferbereich Ein- mündung Heusinger-/Deutschhausstraße: Spiel & Sport mit der städtischen Jugendförderung \* 14 bis 19 Uhr

**»Hafen-Markt« an der Uferau**e Uferbereich zwischen Savigny- und Heusingerstraße: buntes Markttreiben mit Kunsthandwerk, Vereinspräsentationen und kulinarischen Angeboten, auch mit Bezug zum Wasser und zur Lahn – Genuss rund um den Fisch! \* 12 bis 24 Uhr

**»Lahn in Flammen«** Bodenfeuerwerk vom Floß und an Land zwischen Mensa-Brücke und Weidenhäuser Wehr vom Phoenix-Feuertheater (Kassel) \* ca. 23 Uhr

**»Die Lahn – Ein Boat-Movie«** Ort wird noch bekannt gegeben \* Open-Air-Präsentation des Lahn-Films von Jürgen Kramß \* ab 23 Uhr

**After-Show-Party im KFZ** Schulstraße 6 \* »Jamaican Bass« Reggae Party mit Selecta M, Mystic Dan & Lion Of Elvira \* ab 23 Uhr

\* stündlich Fahrten mit »Elisabeth II.«, Ein-/Ausstieg am Bootsverleih \* **Hafenfest-Gastronomie** vom Fischbrötchen bis zum Lahn-Bier \* **Überraschung** im G-Werk (Afföllerwiesen)

### SONNTAG, 23. MAI

**Fluss-Bühne** gegenüber Mensa-Terrassen auf der Lahn \* 11 Uhr: Rainer Barth & Band (Deutscher Rock) \* 13 Uhr: Paul Simpson Project (Acoustic Soul) \* 15 Uhr: Moonages (Pop & Rock) 17 Uhr: Capitan Caribe (Latin) \* 19 Uhr: The Les Clôchards (Rock'n'Roll, Reggae, Jazz, Funk, Pop) \* 21 Uhr: Livercheese (Funk, Soul, Rock & Pop)

**Theaterzelt an der Uferau**e 11 bis 22 Uhr: Musik- programm \* 20 Uhr: Musical »Le Chapeau«

**Marburg-Beach** Lahnufer neben dem Theaterzelt: Chillen, Musik hören, Beach-Gastronomie an der Lahn \* täglich vom 22. Mai bis zum 13. Juni von 11 bis 23 Uhr

**Barbecue-Bühne** Einmündung Schwarzes Wasser (Wildwasserstrecke) \* 12 Uhr: Hohlblocks (Dixieland and more) \* 14 Uhr: Buseckerstrandgut (Shanty) \* 16 Uhr: Frank Vömel mit »Piratenprogramm« (Hafenspieler) \* 18 Uhr: Poetry Slam »Hafenstadt Marburg gegen Hafen- stadt Hamburg« – je vier Slammer treten an

→ Fortsetzung Hafenfestprogramm, Sonntag, 23. Mai

**Erlebnisbereich Lahnufer-Aue** Uferbereich Einmündung Heusinger-/Deutschhausstraße: Spiel & Sport mit der städtischen Jugendförderung \* 11 bis 19 Uhr

**»Hafen-Markt« an der Uferau** Uferbereich zwischen Savigny- und Heusingerstraße: buntes Markttreiben mit Kunsthandwerk, Vereinspräsentationen und kulinarischen Angeboten, auch mit Bezug zum Wasser und zur Lahn – Genuss rund um den Fisch! \* 11 bis 22 Uhr

**Bootsverleih/Ufercafé, Lahn und Trojedamm** Café-Betrieb mit Musikprogramm und Wassersportives auf und an der Lahn vom Weidenhäuser Wehr bis zum Schwarzen Wasser \* Aktionen von Wassersport treibenden Vereinen und Mitmachangebote für Jedermann: Wassersport selbst erleben, Ruderregatta, Wildwasser-Slalom, Segeln, Surfen, Schiffsmodellbau-Ausstellung, Rettungsaktionen der DLRG ... \* 11 bis 22 Uhr

**»Ballonglühlen« an der Uferau** Kurhessischer Verein für Luftfahrt e. V. mit 5 Luftfahrzeugen \* 22 bis 23 Uhr

**»Die Lahn – Ein Boat-Movie«** Ort wird noch bekannt gegeben \* Open-Air-Präsentation des Lahn-Films von Jürgen Kramß \* ab 23 Uhr

\* stündlich Fahrten mit **»Elisabeth II.«**, Ein-/Ausstieg am Bootsverleih \* **Hafenfest-Gastronomie** vom Fischbrötchen bis zum Lahn-Bier

### Hafenfest-Programm

(Pfungstsamstag, 22. Mai und Pfungstsonntag, 23. Mai)

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Barbecue-Bühne mit zweitägigem Musik- und Poetry-Slam-Programm</li> <li>2 Erlebnisbereich Lahnufer der Jugendförderung</li> <li>3 »Ballonglühlen« des Kurhessischen Vereins für Luftfahrt e. V. (Sonntag, 23. Mai ab 22 Uhr)</li> <li>4 »Hafen-Markt«</li> <li>5 Marburg-Beach und Theaterzelt von On Stage e. V. und Musikschule</li> <li>6 Fluss-Bühne mit zweitägigem Musikprogramm</li> <li>7 Ufercafé-Bühne mit zweitägigem Kleinkunstprogramm und Wassersport-Moderation</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Wassersport-Bereich mit Drachenbootrennen, Ruderregatta, Kanu-Polo, Fun-Sport, Schiffsmodellbau-Präsentationen etc. verschiedener Marburger Vereine</li> <li>9 Schiffsmodellbau-Ausstellung</li> <li>10 »Lahn in Flammen« vom »Phoenix-Feuertheater Kassel« zwischen Mensa-Brücke und Weidenhäuser Wehr</li> </ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



### Solarbetriebenes Boot »Elisabeth II.« (vom 22. Mai bis ca. Ende September)

- 5 Solarboot »Elisabeth II.« der »Marburger Bootswerft« von Arbeit und Bildung e. V. zwischen Weidenhäuser Wehr und Afföller Wehr

### Lahnorama (vom 22. Mai bis ca. Ende September)

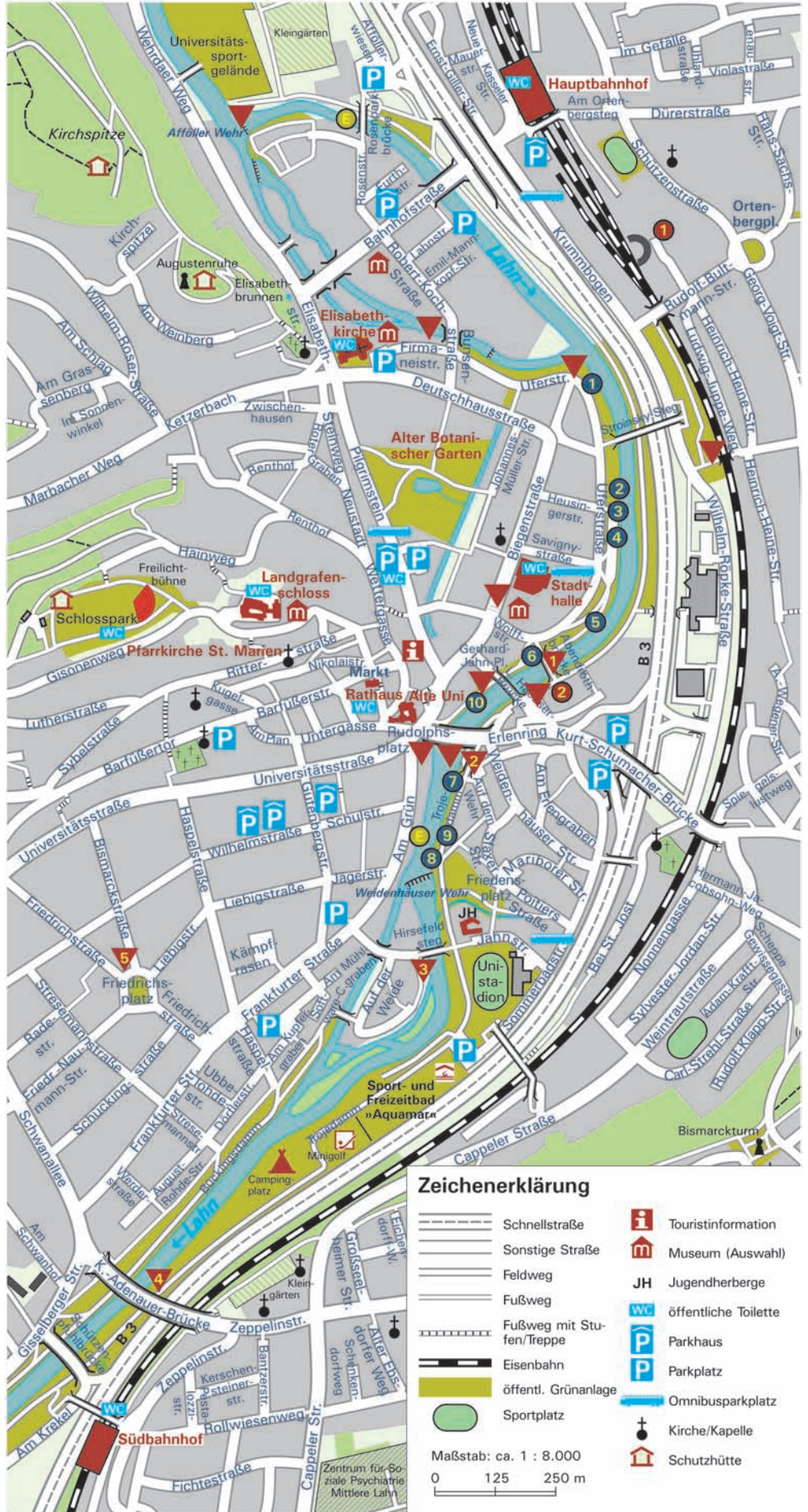
- |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 ökologische Installation Lahn-Fauna (Libelle, Bachflohkrebs)</li> <li>2 Modell der historischen »Wasserkunst«, Ufercafé</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>3 ökologische Installation mit Tierstimmen, Auf der Weide</li> <li>4 akustische Installation »Wirtshaus an der Lahn«</li> <li>5 Ausstellung »Eine Stadt und ihr Fluss«, Hessisches Staatsarchiv</li> </ul> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Lahn-Theater

- 1 Theater Waggonhalle mit »Wirtshaus an der Lahn« vom 15. bis 25. Juli
- 2 Theater GegenStand mit »Moby Dick« an und auf der Lahn vom 16. bis 22. August

# MARZBURG AN DER LAHN 2010

↑ Programmbeilage bitte hier heraustrennen ↓





### RUNDFAHRTEN MIT DEM SOLARBOOT ELISABETH II. UND SONDERFÜHRUNGEN

einstündige Fahrten, Gäste-, Mondschein- und kulinarische Rundfahrten und Sonderführungen: naturkundliche und »Stadt–Lahn–Fluss« Führungen; Informationen, Fahrkarten und Buchungen bei der MTM



### ERLEBNISPFAD LAHNORAMA

»WasserDicht« Kunstpfad mit Installationen, kinetischen Objekten, Plastiken und Skulpturen entlang der Lahn; akustische und ökologische Installationen, Modell und Ausstellung (s. Text oben)



### MARBURG-BEACH

Lahnufer neben dem Theaterzelt:  
Chillen, Musik hören, Beach-Gastronomie an der Lahn  
täglich vom 22. Mai bis zum 13. Juni von 11 bis 23 Uhr



### LAHN-THEATER

Zum Themenjahr »Marburg an die Lahn« gibt es zwei Theaterproduktionen über, an und auf der Lahn:  
Das Theater Waggonhalle präsentiert vom 15. bis 18. Juli und vom 22. bis 25. Juli die Produktion »Wirtshaus an der Lahn« mit der Rock-Volksmusik-Combo »Die Lahntaler« und vielen Überraschungen (Spieluhr mit der Melodie »Das Wirtshaus an der Lahn« bei der MTM erhältlich).  
Das Theater GegenStand zeigt am 16. August sowie vom 18. bis 22. August »Moby Dick« auf und an der Lahn.



### KULINARISCH AN DIE LAHN 2010

Verschiedene Marburger Gastronomen präsentieren kulinarische Kreationen mit Bezug auf Lahn, Wasser und Marburg. Achten Sie auf das Signet »Kulinarisch an die Lahn«, und wohl bekomm's!

**Termin-Änderungen vorbehalten, siehe auch  
[www.marburg.de/lahn](http://www.marburg.de/lahn) oder in der Presse!**



#### INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg  
Markt 7, 35035 Marburg  
Tel. 06421/201-329, Fax -479  
kultur@marburg-stadt.de  
[www.marburg.de/lahn](http://www.marburg.de/lahn)

#### INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN:

Marburg Tourismus und Marketing GmbH (MTM)  
Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel. 06421/99 12-0, Fax -12  
mtm@marburg.de  
[www.marburg.de](http://www.marburg.de)







# Top 5 im Mai



## The Bowmans

So 2.5. 20.00 Uhr,  
Szenario

## Uncle Earl

Neo-Oldtime Bluegrass  
Girl Group  
So 2.5. 20.00 Uhr, KFZ



## Nacht der Stimmen

18. Internationales  
A-Cappella-Festival  
Do 13.5. 18.00 Uhr,  
Schlossparkbühne

## Agnes Obél

„Just so“  
Mi 19.5. 20.00 Uhr, KFZ



## Thomas Bachler

„Das Auge sieht mit“  
Fotografie, Fotogramme,  
Fotobücher,  
Camera-obscura-Bilder  
7.5. – 24.6. 2010, Kunstverein



Wein und Feinkost  
aus Portugal

Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910

99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo–Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h



HANS-GEORG

# FUCHS

Unser Team hilft gern!  
Bei Reparatur · Kauf · Montage

Elektrohausgeräte ·  
Kundendienst

35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16



(06421) 22 4 24

Mobile  
Finanzberatung.  
Wo Sie wollen.  
Wann Sie wollen.



Heiner Rickelt  
T 06421 206-291  
M 0176 10145074  
E S-Mobil@skmb.de



Frederic Conrad  
T 06421 206-292  
M 0176 10145073  
E S-Mobil@skmb.de

Sprechen Sie uns an!



Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

# Marburg im Mai

## THEATER

### Sa 01.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Theater GegenStand

„Ich bin Barbie und mache jetzt Menopause“



Hotel und Gasthaus  
**Zur Sonne**



Genießen Sie frischen  
**Deutschen Spargel**

Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
www.zur-sonne-marburg.de  
– Täglich geöffnet –

### So 02., 16.05.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Arsen und Spitzenhäubchen

von Joseph Kesselring

### Di 04., 25.05.

20.20 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### fast forward theatre improvisiert

Impro-Theater

### Mi 05., Do 27., Sa 29.05.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Die Gerechten

von Albert Camus

### Mi 05.05.

20.20 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### fast forward theatre zwischendrin

Improtheatersolo mit Andreas Bankwitz

### Do 06.05.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

#### Adams Äpfel

von Anders Thomas Jensen

### 06. bis 09., 12. bis 15.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Zac Frühlingsvariete 2010

Zauber-Artistik-Comedy

### 07., 08., 12., 13., 14., 15., 21.05.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Arsen und Spitzenhäubchen

von Joseph Kesselring

### Sa 08.05.

15.00 • Musikschule, Am Schwanhof 68:

#### Das Fragetierchen

von Kai Hofmann mit dem Hessischen  
Landestheater

### So 09.05.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Wickie und die starken Männer**  
nach Runer Jonsson mit dem marotte  
Figurentheater für Kids ab 5

### So 09.05.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

von Richard Alfieri

### So 09., Mo 24.05.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Deutschhauskeller, hinter der  
Elisabethkirche, Deutschhausstr. 10:

#### Mann & Frau Imteam

Von Adamouren bis Evamouren, ein  
Kellerprogramm von Peter Radestock

### Mo 10.05.

10.00 + 12.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Nathans Kinder

von Ulrich Hub

### Mo 10.05., Di 11.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### instant impro

Improvisationstheater im Rahmen des  
Frühlingsvariete 2010

### Mi 12.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Open Space

kostenloser Theater-Workshop. Offenes An-  
gebot für alle, Thema: Das Spiel geht weiter

### Sa 15., So 16.05.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Clowntheater Gina Ginella

Taluli im Märchenland.  
Märchentheater für Kinder ab 3

### So 16.05.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Zac Frühlingsvariete 2010

Zauber-Artistik-Comedy

• **Alte Universität Marburg,**  
Kreuzgang  
„Wissenschaftlerinnen an der  
Philipps-Universität gestern  
und heute – 100 Jahre  
Frauenstudium“. Mo-Fr bis 18 Uhr

• **Hessisches Staatsarchiv  
Marburg,**  
Friedrichplatz 15  
„Achtung Zonengrenze“.  
Mo-Do 8.30 – 19 Uhr,  
Fr bis 13 Uhr (bis 21.05.)

• **Marburger Haus der  
Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.

„Marburger Romantik um 1800“  
(Dauerausstellung)  
„Literarische Salons der romanti-  
schen Ära“ (bis 06.06.)  
Di. – So. 11 – 13  
und 14 – 17 Uhr

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
„Thomas Bachler – Das Auge sieht  
mit“ (07.05. bis 24.06.)  
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.

• **Mineralogisches Museum**  
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi  
10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13

Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.  
(Dauerausstellung)  
„Schätze einheimischer Sammler“  
(bis Ende Mai)

• **Religionskundliche  
Sammlung**  
Museum der Religionen,  
Landgraf-Philipp-Str. 4,  
Tel. 2822480.  
Geöffnet: Mo-Do 9-17,  
Fr 9-14 Uhr

• **Universitätsmuseum  
für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss,  
Tel. 2822355.

## AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung.  
Di-So 10-16 Uhr.

• **Universitätsmuseum  
für Kunst**  
Ernst-von-Hülens-Haus,  
Biegenstraße 11,  
Tel. 2822355.  
Tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u.  
14-17 Uhr.  
(Dauerausstellung)  
„Wert Papier – Highlights aus den  
Grafikbeständen“  
(bis 27.06.)

**Di 18., Mi 19., Do 20.05.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Leonce und Lena**  
von Georg Büchner

**Mi 19., Do 20., Fr 21.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Die Panne**

nach Friedrich Dürrenmatt mit der Theater-AG der Elisabethschule Marburg

**Fr 21.05.**

21.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Drei Löffel Zucker**  
Theater GegenStand: Parole

**Sa 22.05.**

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Sing Sing Sing!**

Die Andrew Sisters; ein Stück mit Musik von Mathias Christian Kosel

**So 23.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Peter Shub**

Für Garderobe keine Haftung; Comedy

**So 23.05.**

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:

**Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**  
von Richard Alfieri

**Mo 24.05.**

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH, Probephöhne, Am Schwanhof:  
**Nichts Schöneres**  
von Oliver Bukowski mit Franziska Endres

**Mi 26., Fr 28.05.**

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 1, Am Schwanhof:  
**Verlieben 7**

Projekt des Theaterlabors des HLTH

**Mi 26., Do 27.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Offene Zweierbeziehung**

Komödie von Franca Rama und Dario Fo, Waggonhalle Produktion #9

**Fr 28.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**33. Poetry Slam**

**Fr 28., Sa 29.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Tina Rajana & Tanzlust Oriental**  
Orientalischer Tanz, Bellydance

**So 30.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Der Drache**  
von Jewgeni Schwarz mit dem Jungen Theater Bochum

**KONZERTE**

**So 02.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Uncle Earl**  
Neo-Oldtime Bluegrass Girl Group

**So 02.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Klangweilen**  
Auszeit vom Stress des Alltags

**Mo 03.05.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Bandista** De te Fabula Narratur

**Di 04.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Torun Eriksen**  
Norwegische Songschreiberin mit neuem Album

**Fr 07.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**The Great Bertholinis** Indie Folk Pop

**Sa 08.05.**

16.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Nacht der Chöre**  
Chöre aus Marburg mit Programmen von Renaissance bis Gospel

**Sa 08.05.**

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Nom de Guerre**  
Pop aus Schweden und Berlin, anschl. 80's Party

**Sa 08.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Hellsongs**  
Support: Sarah Noni Metzner, Metal-/Rockklassiker auf Indiepop

**So 09.05.**

18.00 • Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:  
**Jubiläumskonzert** 150 Jahre VFL MR

**Di 11.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Lionheart**  
+ Support, Hardcore aus San Francisco

**Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg**

**Ambulante Dienste:** 24-Stunden-Rufdienst – Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

**Kurzzeitpflege:** Nachsorge – „Probewohnen“ – Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

**Tages- und Nachtpflege:** Pflegerische und soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege auch an Wochenenden

**Langzeitpflege:** Appartements, Gemeinschaftsräume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

**Begegnungszentrum:** Öffentliche Kultur-, Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren, Café und Mittagstisch.

**Wir sind eine anerkannte Stelle für Zivildienstleistende**

**Wir beraten Sie gerne:**



**Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH**

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg  
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888  
info@marburger-altenhilfe.de

### Mi 12.05.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Strom und Wasser**  
Akustischer Ska, Punk, Polka, Rock

### Do 13.05.

18.00 • Freilichtbühne im Schlosspark:  
**Nacht der Stimmen**  
mit Canticum Antiquum, Sonic Suite,  
Niniwe und The Magnets

### Sa 15.05.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Big Bang auf dem Olymp**  
Junge Talente der MLS mit Sky Chief,  
Flux & tanzbar mit Destrox

### Di 18.05.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Ohrbooten**  
„Gyp Hop“ Tour 2010 & Support: Das Pack

### Di 18.05.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Acoustic Lounge Vol. 25**  
mit Tim McMillan

### Mi 19.05.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Agnes Obel** aus Dänemark

### Do 20.05.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Jackie Leven** aus Schottland

### Sa 22.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Trio Djekafo**  
Saxophone meets Djembe

### Mo 24.05.

16.15 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Orgelkonzert**  
Johann Lieberknecht spielt Werke von  
Bach, Reger, Langlais u.a.

### Fr 28.05.

19.00 • Bürgerhaus Marbach,  
Emil-von-Behring-Str. 41:  
**Festakt MG 1890 Germania Marbach**  
Kommers mit Liedvorträgen

### Sa 29.05.

19.00 • Bürgerhaus Marbach,  
Emil-von-Behring-Str. 41:  
**Freundschaftssingen**  
Liederabend mit befreundeten Vereinen,  
anschl. Tanz

### So 30.05.

14.00 • Bürgerhaus Marbach,  
Emil-von-Behring-Str. 41:  
**Wiener Caféhaus-Impressionen**  
Bunter Nachmittag mit der Kurkapelle Radev,  
Soloauftritt Karl-Heinz Wenzel, Chorgesang

## LESUNGEN

### Di 04.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Katharina Hacker**  
liest aus: „Alix, Anton und die Anderen“

### Mi 05.05.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Rocko** liest Schamoni

### Mo 17.05.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Marc Thörner** „Afghanistan - Code“

### Mi 19.05.

19.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Das Leben findet heute statt**  
Lesung mit Bruder Paulus Terwitte

### So 30.05.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Best of**  
Das beste aus den Lesungen mit Ekkehard  
Dennewitz und der Sachs-Band

### Mo 31.05.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Sabine Fuchs**

## VORTRÄGE

### Di 04.05.

09.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Psychrietage 2010**  
Vorträge, Workshops

### Do 27.05.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Erziehung im Kapitalismus**  
Der tägliche Kampf um freiwillige  
Fügsamkeit, Ref.: Dr. Rolf Röhrig

## VERNISSAGEN

### Di 04.05.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Helmut Audick**

## FESTE/MESSEN

### Sa 24.04. bis Mo 03.05.

ab 14.00, Sa/So ab 13.00 • Messeplatz:  
**Marburger Frühjahrsmesse**

### Sa 08.05., So 09.05.

11.00–18.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Kreativmesse**

### Sa 08.05.

18.00 • Bürgerhaus Marbach,

**Gastspiel**

# Nichts Schöneres

von Oliver Bukowski mit Franziska Endres

Montag, 24. Mai, 18 Uhr, TASCH

# Verlieben 7

ein Projekt des Theaterlabors

Mittwoch, 26. Mai, 20 Uhr, TASCH 1

**Premiere**

HLTH.DE | DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

**SPIELORTE:**

- Stadthalle (E-P-H)
- Theater am Schwanhof (TASCH 1 und 2)
- Deutschhauskeller
- Fürstensaal
- Landgrafenschloss

Theaterkasse: 06421-25608 • www.hlth.de

Emil-von-Behring-Str. 41:

**13. Multi-Kulti-Fest**

Veranst.: Verein f. interkulturelle Bildung

**Sa 08.05.**

19.00 • Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 41:

**13. Multi-Kulti-Fest**

mit afghanischer Küche, Tänzchen und Musik

**Sa 22.05.**

14.00–00.00 • Lahnufer:

**Marburger Hafenfest**

Kulturprogramm, Theaterzelt, Eröffnung des „Marburg-Beach“, Wassersportprogramm, Eröffnung des Erlebnispfades „Lahnorama“, Hafemarkt, „Lahn in Flammen“, „Ballonglühchen“

**So 23.05.**

11.00–00.00 • Lahnufer:

**Marburger Hafenfest**

Kulturprogramm, Theaterzelt, „Marburg-Beach“, Wassersportprogramm, Hafemarkt, „Ballonglühchen“, „Die Lahn - Ein Boat-Movie“ Open-Air-Präsentation des Lahn-Films von Jürgen Kramß

**SONSTIGES**

**Sa 01., Sa 29.05.**

09.00 • Mehrzweckhalle Elnhausen:

**775 Jahre Elnhausen**

Grenzgang. Am Oberen Kuhneweg ca. 10.30 Frühstück m. musikalischer Begleitung, zum Abschluss Musik, Bratwurst u. Erfrischungen in der Mehrzweckhalle

**Sa 01.05.**

10.00–17.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Schallplatten und CD-Börse**

**Do 06.05.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Nicht für die Schule, sondern für den Lehrer**

In wessen Hand liegt die Bildung unserer Schüler? Bildungsdebatte

**Fr 07.05.**

10.30 • Diakonissen-Mutterhaus Hebron, Hebronberg 1:

**Mutternacht Marburg 2010**

Pflanzung eines „Hoffnungsbaumes“ mit dem Marburger Waldkindergarten

**Fr 07.05.**

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

**Eröffnung Medienkunstfestival und Ausstellung „Digitale Bilderwelten“**

**Sa 08.05.**

17.00 • Diakonissen-Mutterhaus Hebron, Hebronberg 1:

**Mutternacht Marburg 2010**

Vorträge, Musik, Talkrunde

**So 09.05.**

15.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

**Medienkunst Festival**

Einführungsvortrag und Ausstellungsrundgang

**Mo 24.05.**

11.00 • Freilichtbühne im Schlosspark:

**Ökumenischer Pfingstgottesdienst**

**Sa 29.05.**

08.00–14.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Flohmarkt**

**FÜHRUNGEN**

**Sa 01., 08., 15., 22., 29.05.**

15.15 • Treffpunkt:

Unterer Schlossvorhof:

**Öffentliche Kasemattenführung**

Dauer: 1,5 Stunden

**Sa 01.05.**

16.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

**Öffentliche Feiertagsführung**

Gang durch die Altstadt

**So 02., 09., 16., 23., 30.05.**

15.00 • Treffpunkt:

Unterer Schlossvorhof:

**Gang durch das Landgrafenschloss**

Öffentliche Führung

**Mi 05., 12., 19., 26.05.**

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:

**Öffentliche Mittwochsführung**

Gang durch die Altstadt

**Sa 08.05.**

11.00 • Treffpunkt: Wasserband,

Elisabeth-Blochmann-Platz:

**Marburg für Neubürger**

Wissenswertes über Marburg,

alternativer Rundgang

**Sa 08., 15., 22., 29.05.**

15.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

**Öffentliche Samstagsführung**

Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt

und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

**So 30.05.**

11.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:

**Öffentliche Märchenführung**

Auf den Spuren der Brüder Grimm

**So 30.05.**

11.00 • Treffpunkt: Bootsverleih,

Ufercafe, Am Wehr 1:

**„Marburg an die Lahn“**

„Stadt-Lahn-Fluss“ für Familien. Kunst,

Geschichte und Ökologie an der Lahn -

Gästeführung am Flussufer auf dem Erlebnispfad „Lahnorama“

**Gutschein Nr. 1**

**15%**

**1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 8.5.10**



**Textil-Gutschein Nr. 2**

**20%**

**1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 8.5.10**

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Ausgenommen Werbeware / Grünpreisaktionen / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%)

**KAUFHAUS  
TEKA**

**Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 06421-68511-0**

**www.teka-marburg.de**



## MUSIK

### The Bowmans

So 2.5. 20.00 Uhr, Szenario

Mit ihren betörend perfekten Harmoniegesängen, bei denen es scheint dass sie nur von einer erstaunlichen Stimme kommen, gehen The Bowmans eine nahezu telepathische musikalische Verbindung ein. Im Folkpop der beiden Schwestern aus Iowa hört man nicht nur eine lebenslängliche Liebe zu den großen Songwritern von Simon&Garfunkel über Nick Drake bis zu Cat Power, auch die klassische Musik und die Kinderlieder, die sie für ihre Stofftiere geschrieben haben, klingen an.

### Uncle Earl

Neo-Oldtime Bluegrass Girl Group  
So 2.5. 20.00 Uhr, KFZ

Kein geringerer als Led Zeppelin Bassist John Paul Jones nahm 2008 die All-Girl-Stringband für ihr zweites Album „Waterloo Tennessee“ unter seine Produzenten-Fittiche. Selbstbewusst wildern die Damen in diversen Genres der amerikanischen Roots Musik und jagen mit ihren Fiddles und Banjos engstirnige Puristen jeglicher Färbung zum Teufel. Sie verbinden authentische Klänge



uralter Instrumente und balladeske Tradition mit aktuellem Songwriting, mehrstimmigem Gesang und furiosen Grooves.

### Bandista

„De te Fabula Narratur“  
Mo 3.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle

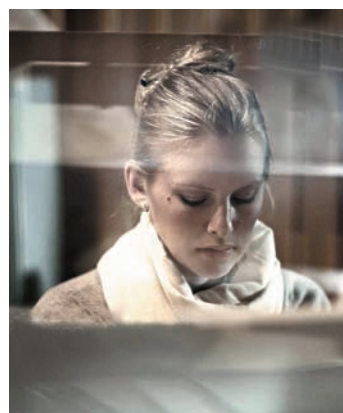
Die Musikgruppe Bandista wurde im Mai 2006 in Istanbul gegründet. Ihre Wurzeln liegen in der kulturellen Vielfalt Anatoliens. Der Klang von

Bandista reicht von Django bis Reggae, von Bratsch bis Ska über Dub und Afro-Beat. Die grundlegende Formel der Band ist die Analyse von Klang, Text und Bild für eine grenzen- und klassenfreie Welt.

### Torun Eriksen

„Passage“  
Di 4.5. 20.00 Uhr, KFZ

Torun Eriksen hat eine Stimme, die die Menschen mit auf eine Reise nimmt. Es ist der Soul des hohen Nordens, den sie verkörpert und der die norwegische Sängerin inzwischen zu einem Star der jungen Szene gemacht hat. Ihre Stimme ist un-



verwechselbar und eine der markantesten aus Norwegen. In ihrem neuen Album „Passage“ pendelt sie zwischen Gospel, Soul, Jazz und klassischen Singer-Songwriting-Pop.

### Nacht der Chöre 2010

Sa 8.5. 17.30 Uhr,  
Elisabethkirche

Bereits zum dritten Mal findet in der Elisabethkirche die Nacht der Chöre statt. 17 Chöre aus Marburg und Umgebung stellen eine große Bandbreite unterschiedlichster musikalischer Gruppen dar, die vom Kinderchor bis zum Oratorienchor, vom Kammerensemble bis zum Gospelchor reicht und eine interessante musikalische und stilistische Vielfalt bietet. Das Programm umfasst klassische Werke der Chorliteratur ebenso wie Volkslieder, Gospels und populäre Musik verschiedenster Bearbeitungen.

Edlunds

---

**SCHWEDISCHE  
KÜCHE**



---

Direkt in der Oberstadt    Öffnungszeiten:  
Markt 15 · Marburg    Dienstag – Freitag ab 11 Uhr  
Telefon 064 21. 1669318    Samstag / Sonntag ab 10 Uhr  
www.edlunds.de    Küche bis 22 Uhr



## Hellsongs

& Support: Sarah Noni Metzner  
Metal-/Rockklassiker mal anders  
Sa 8.5. 20.00 Uhr, KFZ

Sie nennen sich selbst „the softest metal band in the world“, und zu ihren musikalischen Vorbildern zählen sie neben Iron Maiden und Judas Priest auch Dolly Parton und Michael Jackson. Kein Wunder, schließlich machen die Hellsongs aus Göteborg, wozu sonst keiner den Mut hat: Metalsongs ins Singer/Songwriter- und Pop-Gewand stecken. Dabei machen sie weder vor Black Sabbath oder Motörhead noch vor Saxon oder Slayer halt.

## Sinfonisches Blasorchester des VfL Marburg

Jubiläums-Konzert 150 Jahre VfL  
So 9.5. 18.00 Uhr,  
Lutherische Pfarrkirche



Das Konzert der VfL-Musiker ist ein Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150. Geburtstag des VfL Marburg. Dem feierlichen Rahmen und dem besonderen Ambiente der Kirche entsprechend, spielen die rund 50 Musikerinnen und Musiker eine Auswahl aus ihrem aktuellen Programm. Es erwartet die Zuhörer eine vielseitige und abwechslungsreiche

Auswahl an unterschiedlichen Musikrichtungen.

## Nacht der Stimmen

18. Internationales  
A-Cappella-Festival  
Do 13.5. 18.00 Uhr,  
Schlossparkbühne

Auch die achtzehnte Nacht der Stimmen bringt ein Gesangs-Festival auf die Bühne, das an Abwechslung, Qualität und Groove kaum etwas zu wünschen lässt. Diesmal mit dabei: Das Marburger Ensemble Canticum Antiquum, Sonic Suite (D/C/UA/RI), das Vokalquartett Niniwe (D) und als Festival-Headliner The Magnets (GB).

## Die Ohrbooten

„Gyp Hop“-Tour 2010  
Support: Das Pack  
Di 18.5. 20.00 Uhr, KFZ

„Von Bob Marley bis Slipknot, steckt quasi alles im Gyp Hop“ reimen die Ohrbooten und meinen damit ihren eigenen Musikstil und gleichzeitig ihr aktuelles Album. Was als Stra-



ßenmusik angefangen hat, ist mittlerweile zum multikulturellen Berliner Großstadt-Sound geworden, der Reggae, HipHop, Pop und Jazz in sich vereint.

## Agnes Obél

„Just so“  
Mi 19.5. 20.00 Uhr, KFZ

Die Stimme, die Agnes Obéls herzerwärmenden Sound ausmacht, ist sanft und packend zugleich. Die Dänin wurde bekannt durch ihren Song „Just So“, der monatelang in einer TV-Kampagne der Telekom gespielt wurde und der neun Wochen lang in

## Schneider GmbH

### GAS – HEIZUNG – SANITÄR SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5  
35041 Marburg - Elnhausen  
Tel.: 0 64 20/83 92 55  
Fax: 0 64 20/83 92 56

*Bei uns sind Sie immer  
in guten Händen*

## Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum  
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



## Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

[www.marburger-hausverwaltung.de](http://www.marburger-hausverwaltung.de)

Verwaltungstradition seit 1936



## MTM-Tipps

**HOL  
DIR  
DEIN  
UNI-SHIRT!**



**Neue Kollektion eingetroffen!**

### Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr), Marburg T- und Sweatshirts
- Uni-Wear
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

### Marburg Tourismus und Marketing GmbH

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-9912-0 Fax: 06421-9912-12  
E-Mail: mtm@marburg.de  
www.marburg.de >Tourismus & Kultur

den deutschen Singlecharts stand. Agnes Obél schreibt, komponiert, singt und produziert ihre Musik allein – sanfte Folkjazz-Songs mit Gänsehautgarantie.

### Jackie Leven

„Gothic Road“  
Do 20.5. 20.00 Uhr, KFZ

Der schottische Musiker Jackie Leven ist einer der ganz Großen seines Genres. Mit warmer Stimme erzählt er darauf unter die Haut gehende Geschichten von den gewundenen Straßen des Lebens, oft ein wenig skurril, dunkel und geheimnisvoll. Musikalisch mischen sich darauf Celtic Folk, Blues und Pop, in wohligh instrumentierten Arrangements.

### Trio Djekafo

Saxophone meets Djembe  
Sa 22.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle



Das Trio Djekafo widmet sich dem energiegeladenen Sound Afrikas. In der Besetzung eines Jazztrios (Saxophon, Bass, Percussion) spielen die Musiker aus Ghana, Indien und Deutschland eine Weltmusik die westafrikanische Rhythmen mit Elementen des Jazz mischt. Das Repertoire umfasst Stücke aus Ghana, Mali und Guinea, die in eigenen Arrangements einen warmen und kraftvollen Sound erhalten.

## BÜHNE

### ZAC Frühlingsvarieté

Zauber – Artistik – Comedy  
ab Do 6.5., Waggonhalle

Mit dem Frühling kehrt das ZAC-Varieté zurück in die Waggonhalle und bietet somit die Gelegenheit für alle, die keine Karten für das Wintervarieté im Februar ergattern konnten oder nicht mehr bis zum Sommer warten können: Das ZAC-Frühlingsvarieté 2010 vereint Zauberkunst, Artistik, Comedy und vieles mehr.

### Peter Shub

„Für Garderobe keine Haftung“  
Comedy  
So 23.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Er ist der lauteste Pantomime der Welt: Er ist der Mantel an der Garderobe, der Pflanzenfreund mit einem Hang zum Destruktiven, Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, Slapstick, reichlich Skurrilem, sehr schwarzem Humor, ausgefallenen Tänzen und verrückten Interpretationen, Gedichten oder Liedern, Kochbüchern, Basilikumpflanzen, Garderobenständen und Regenschirmen redet er sich im allerschönsten Denglisch um Kopf und Kragen.

## LESUNG

### Rocko liest Schamoni

Mi 5.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Rocko Schamoni wählt spontan Texte aus seinen drei Büchern aus &



## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

### Vermietung & Verwaltung des historischen Schwanhofs

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de



liest & schnurrt diese vor. Zudem wird es noch Kostproben aus seinem nächsten, im Herbst erscheinenden Roman geben. Selbstverständlich ist bei dieser Lesung einiges anders als bei anderen Lesungen. Inszenierte Andächtigkeit und würdevolle Stille sind hier garantiert nicht vorrätig, und Handyklingeln ist ausdrücklich erlaubt.

## AUSSTELLUNG

### Thomas Bachler

„Das Auge sieht mit“  
Fotografie, Fotogramme, Foto-  
bücher, Camera-obscura-Bilder  
7.5. – 24.6. 2010, Kunstverein

Wie kaum ein anderer Künstler nutzt Thomas Bachler das ganze Spektrum der Fotografie, um die technische bzw. menschliche Wahrnehmung zu hinterfragen. Die daraus resultieren-



den Bilderserien sind für den Betrachter tiefsinnig wie vergnüglich zugleich, denn ohne einen im jeweiligen Werk verankerten Witz kommt keine seiner Arbeiten aus. So nutzte er seinen eigenen Körper als Lochkamera, fertigte Fotogramme von fallenden Schusswaffen an, entwarf ein fiktives privates Fotoalbum Adolf Hitlers und arbeitete jüngst die Stasi-Überwachungsfotos künstlerisch auf. Die Zusammenstellung ist die bisher umfangreichste in Deutschland.

## SONST

### 775 Jahre Elnhausen Grenzgänge am 1. und 29.5.

Gestartet wird jeweils um 9.00 Uhr an der Mehrzweckhalle in Elnhausen. Am Oberen Kuhneweg gibt es



um ca. 10.30 Uhr Frühstück mit musikalischer Begleitung der Grenzgang-Musikanten Goßfelden. Zum Abschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Musik, Bratwurst und Erfrischungen in der Mehrzweckhalle statt.

### Rocko liest Schamoni

Mi 5.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Rocko Schamoni wählt spontan Texte aus seinen drei Büchern aus & liest & schnurrt diese vor. Zudem wird es noch Kostproben aus seinem nächsten, im Herbst erscheinenden Roman geben. Selbstverständlich ist bei dieser Lesung einiges anders als bei anderen Lesungen. Inszenierte Andächtigkeit und würdevolle Stille sind hier garantiert nicht vorrätig, und Handyklingeln ist ausdrücklich erlaubt.

## Marburgs größtes Musikfachgeschäft

**MUSIKHAUS**  
**AM** Michael Hüther  
**BIEGEN**

Biegenstraße 20 · 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21/6 37 03 Fax: 68 14 68



## Marburg Schmuck

Design by Goldschmiede Katrin Semler

**Semler**  
**JUWELIER**  
**DIEREINEFORM**

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG  
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28  
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT  
Mo - Fr 9.30 - 13.30 Uhr, 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.30 - 14 Uhr und nach Vereinbarung

**G** Gerhard  
und Jörg  
**Hofmann**  
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten  
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen  
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 683208  
0171 - 774 1543

◆ **Telefonnummern für alle Fälle**

**Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112**  
**Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292**  
**Arbeitersamariterbund:** Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040  
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):**  
 Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777  
**Informationszentrale für Gifte:** Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240  
 oder 06131-232466  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75,  
 Tel. 96560  
**Lebensmittelüberwachung:** Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz  
 des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,  
 Tel. 06421/40560  
**Leitstelle Krankentransport:** Tel.19222

◆ **Häusliche Pflege•Soziale Hilfsdienste/Beratung**

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

**Aidsberatung/Gesundheitsamt:** Schwanallee 23, Tel. 405-4170  
**Aids-Hilfe Marburg e. V.:** Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr,  
 Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.  
**Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.:** Biegenstr. 7, Tel. 690393,  
 Sorgentelefon: 3400084  
**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser –** Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933  
**Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob:** Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr  
**Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):**  
 Tel. 965626, Afföllerwiesen 3  
**Anonyme Alkoholiker:** Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277  
**Arbeiterwohlfahrt:** Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen  
**Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.:**  
 Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171  
**Beschwerdestelle Altenpflege:** Friedrichstraße 36, EG, Tel. 201119, Di 14–16 Uhr,  
 Fr 10–12 Uhr, ansonsten Anruflbeantworter geschaltet!  
**Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost:** Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation,  
 Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Deutschausstr. 21, Tel.96260  
 Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen  
**Diakon.Werk Oberhessen:** Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk  
**Diakoniestation Marburg:** Rotenberg 58, Tel. 35380  
 Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,  
**Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung:**  
 Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888  
**Familien-Bildungsstätte:** Barfüßertor 34, Tel. 175080, Mo–Do 9–12 und 15–17 Uhr  
 (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**Mehrgenerationenhaus:** Melancthonhaus, Luth. Kirchhof 3,  
 Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16–19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**fib e. V. –** Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen,  
 Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710  
**„Frauen helfen Frauen“ e.V.:** Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,  
 Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 –13,  
**Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe:** Frauenbergstr. 6,  
 Tel. 46622  
**Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606  
**Hess. Krebsgesellschaft:** Heinrich-Heine-Str. 44, Tel. 63324  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34  
**Hospiznetz Marburg:** Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8–18 Uhr  
**Kinderbetreuungsörse:** Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo und Fr 9–12 Uhr,  
 Mi 14 –17 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Lebenshilfe Wohnstätten:** Beratung, familienentlast. Dienste, Pflegedienst (Tel. 9480990),  
 ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)  
**Leben mit Krebs Marburg e.V.:** Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b,  
 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10–12, Do 18–20 Uhr  
**Malteser Hilfsdienst e.V.:** Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts-  
 und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte  
**Marburger Tafel e.V.:** Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen  
 möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren  
 und ggf. anmelden.

**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)**  
 Tel. 683030, www.sub-mr.de, Mo–Fr 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr und n. Vereinb.  
**Mütter-Zentrum Marburg:** Bunsenstr. 9, Tel. 24102, Mo–Fr 9.30 –11.30 Uhr sowie  
 Mo u. Di 16–18 Uhr, regelm. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage  
**Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen eV.:** Tel. 21438 (Mo  
 17–19 Uhr, Do 9–11 Uhr), Gutenbergstraße 3  
**Pflegebüro Marburg –** Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen:  
 Deutschhausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd. Di u. Mi  
 10–12, Do 15–18 Uhr u.n.Vereinb.  
**Pro Familia:** Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung  
 u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr, sowie  
 n. Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr und Mo–Do 15–18 Uhr.  
**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.:**  
 Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen  
 und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, tel. Anmeldung 1769933: Mo, Di, Mi,  
 Fr 9–10 Uhr sowie Mo, Mi, Do 14–15 Uhr  
**Integrationsfachdienst/Fachberatung für schwerbehinderte Menschen:** Biegenstraße  
 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung  
**Psycholog. Beratungsstelle –** Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17,  
 Tel. 22232  
**Sozialdienst kath. Frauen e.V.:** Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u.  
 Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG  
**Spritzenautomat:** Am Busbahnhof, Bahnhofstraße  
**St. Elisabeth-Hospiz/stationär:** Tel. 935040, Rotenberg 60  
**Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige:** Wilhelmstraße 8a,  
 Tel. 23129, Mo–Fr 11.30-12.30 Uhr  
**Telefonseelsorge Mbg. e.V.:** Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)  
**Wildwasser Marburg e.V.:** Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit,  
 Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10–12 Uhr, Mi 16–18 Uhr)

◆ **Kinder & Jugendliche**

**Deutscher Kinderschutzbund:** Universitätsstr: 29, Beratung, Information, Mo u. Mi  
 9–12 Uhr, Do 14–16 Uhr, Tel. 67119  
**Drachenherz:** Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung:  
 drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de  
**Kinder- und Jugendtelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,  
**Elterntelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550  
**Erziehungsberatungsstelle Marburg:** Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo–Do  
 8.30–12.30, 13.30–16 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17–19 Uhr  
 sowie jeden Mi 10–11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

◆ **Umwelt • Recycling**

**Bund für Umwelt- u. Naturschutz:** Krumbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u.  
 Bibliothek, Geschirrverleih  
**Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus:** Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,  
 Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr  
**„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus:** Im Schwarzenborn 2 b,  
 Tel. 870483, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr  
**Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):**  
 Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9–12 Uhr und n. Vereinbarung  
**Umwelttelefon:** (Mo–Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr, Do 15–18 Uhr)  
 Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 50!)  
**Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH:** Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel.  
 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo–Do 7.30–15,  
 Fr 7.30–13 Uhr  
 - Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung  
 Tel. 944144, Do 16-19 Uhr

◆ **Bürgerservice- und beratung**

**Bürger-Telefon im Stadtbüro:** Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten  
 der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555  
**Ortsgericht Bez.1:** Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd.  
 Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, Do 15–18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger  
 Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.  
**Schuldnerberatung:** Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9–12 Uhr, Do 15–17 Uhr,  
 Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9–12, Do 14–16 Uhr  
**Stadtbüro:** (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801  
 Stadtwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0,  
 • Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Tarifinformationen,  
 Verkauf von RMV-Fahrkarten Mo–Fr 9– 18 Uhr, Tel. 205-228  
 • Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom,

Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo–Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505  
**Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.:** Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz  
**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechst. Mo und Mi 15–18 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr  
**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/97 2010 - 0

### ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad-Wehrda:** Wegen Komplettsanierung und Anbau Lehrschwimmbekken zur Zeit geschlossen!  
**Sport- und Freizeitbad AquaMar:** Tel. 309784-0, Freibad. Saisonbeginn im Mai, siehe Tagespresse! Hallenbad geöffnet Mo–Fr 10–22, Sa u. So 10–21 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m-Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit 2 Blockhaus-Saunen, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di–Fr 7–9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di, Do u. Fr 10.15–10.45 Uhr und 11–11.30 Uhr

### ◆ Apothekennotdienst im Mai 2010

Dienstbereit am: 1.5.J, 2.5.K, 3.5.L, 4.5.L, 5.5.N, 6.5.O, 7.5.P, 8.5.Q, 9.5.R, 10.5.S, 11.5.T, 12.5.U, 13.5.V, 14.5.X, 15.5.Z, 16.5.A, 17.5.B, 18.5.C, 19.5.D, 20.5.E, 21.5.F, 22.5.G, 23.5.H, 24.5.J, 25.5.K, 26.5.L, 27.5.M, 28.5.N, 29.5.O, 30.5.P, 31.5.Q (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)  
**A:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihausen, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078, Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424)92253, **K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423)6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel.1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhausen, Tel. (06420) 468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423)7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauschholzhausen, Wittelsbg.Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr. 4, Gofselden, Tel.(06423) 92890, **U:** St. Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emilv.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822

### ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel. 65573, Fax: 620815 , geöffnet. Mo–Fr 9-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr , an Sonn- u. Feiertagen 11.15–17 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr, täglich um 15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.  
**Kugelkirche:** tägl. geöffnet. 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr  
**Liebfrauenkirche:** tägl. geöffnet. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr  
**Pfarrkirche:** tägl. geöffnet. 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.  
**St. Peter und Paul:** tägl. geöffnet. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr  
**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr,  
**Universitätskirche:** tägl. geöffnet. 8–18 Uhr (außer Montag) Gottesd.: Do 18.45 Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

### ◆ Museen • Bibliotheken u.a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:** Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung  
**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland (Eintritt frei) täglich geöffnet. 9–18 Uhr Uhr, Gewächshäuser: Sa. So 12-16 Uhr, Eintritt 2/1Eur (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508  
**Grüne Schule** (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116  
**Camera Obscura:** Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss: Sa, So und an Feiertagen 14-16 Uhr und nach tel. Vereinbarung Tel. 06421-42794  
**Circus-Varieté- u. Artistenarchiv:** Ketzerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung, Tel. 2824923 oder 22960  
**Deutsches Spielearchiv:** (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzung. tgl. 9–13 Uhr und nach. Vereinbarung  
**Herder-Institut:** Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffnet. Mo–Fr 8–17.30, Sammlung 8.15–16.30 Uhr  
**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Tel. 686244, Markt 7, Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr  
**Kaiser-Wilhelm-Turm** (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffn. tägl. 13–19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)  
**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 917160, Di–So 11–13 u. 14–17 Uhr  
**Marburger Kunstverein e. V. - Neue Kunststhal:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffnet. Di–So 11–17, Mi–20 Uhr, Mo geschlossen  
**Mineralogisches Museum:** Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257, geöffnet. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr  
**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung.  
**Polizei-Oldtimer-Museum:** Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, von April - Oktober jeweils einmal monatlich geöffnet an einem Sonntag: Infos: Polizei-Motorsportclub Marburg, Tel. 4060  
**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffnet.: Mo–Do 9–17 u. Fr 9–14, Gruppenführungen nach Vereinbarung  
**Schloss-Kasematten-Führungen:** Samstags 15.15 Uhr, Treffpunkt unterer Schlossvorhof, ansonsten auf Anfrage: MTM, Tel. 99120  
**Staatsarchiv Marburg:** Friedrichsplatz 15, Mo–Do 8.30–19 und Fr 8.30–13 Uhr Führungen n. tel. Vereinbarung: Tel. 92500  
**Stadtbücherei:** Ketzerbach 1, Tel. 201248, geöffnet. Mo, Di, Do und Fr 14 –18.30, Mi 10–13 Uhr  
**Tourist Information-MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffnet. Mo–Fr 9–18, Sa 10–14 Uhr  
**Universitätsbibliothek:** Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo–So 8–24, Leihstelle, Auskunft: Mo–Fr 8–18 Uhr  
**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 11–13 u. 14–17 Uhr  
**Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss:** Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 10-18 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen, Führungen auf Anfrage  
**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel. 2823749, geöffnet. Mo 9–17 Uhr, Di–Do 9–14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749

Genieße  
den Frühling!

**Täglich wechselndes  
Mittagsgericht**

**In gemütlicher Atmosphäre einen  
guten Schoppen trinken und dazu  
ein leckeres Gericht aus unserer  
Spargelkarte.**

Die gemütliche Weinstube am Markt

# Weinlädele

www.weinlaedele.com  
 Schloßtreppe 1 • MR • 06421/14244  
 Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



# Marburger Maieinsingen

Freitag 30. April 2010  
Marktplatz, 20 – 1 Uhr



Feiern bei Musik & Tanz  
mit  
**Straight Bourbon**  
und  
**Accepted**



Markt- und Aktionskreis Marburg e.V.

